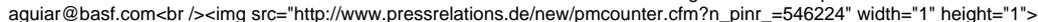




## BASF-Fungizid Xemium erhält Registrierung für den brasilianischen Markt

BASF-Fungizid Xemium erhält Registrierung für den brasilianischen Markt. Wirkstoff schützt Soja vor einer Vielzahl von Krankheiten, unter anderem dem Asiatischen Sojarost. Das BASF-Fungizid Xemium, ein Wirkstoff aus der Familie der Carboxamide, wurde in Brasilien registriert. Damit erhalten brasilianische Soja-Landwirte Zugang zu einer innovativen Technologie und einem neuen Wirkmechanismus, der das Fungizid-Resistenzmanagement stärkt. Eines der ersten Produkte in Brasilien mit dem Fungizid Xemium ist Orkestra. Die Kombination zweier unterschiedlicher Wirkstoffe (Xemium und F500) ermöglicht Landwirten eine wirksamere Bekämpfung des asiatischen Sojarosts, einer der schädlichsten Soja-Krankheiten. Durch die Verbindung zweier unterschiedlicher Wirkmechanismen können Landwirte der Resistenzbildung entgegenwirken. Darüber hinaus enthält Orkestra Wirkstoffe, die sich positiv auf die Pflanzengesundheit auswirken und von BASF unter dem Markennamen AgCelence angeboten werden. So kann die Sojapflanze Wasser, Licht und Nährstoffe besser aufnehmen und umsetzen. "Wir sind sehr erfreut, dass nun auch die Landwirte in Brasilien von Xemium profitieren. Damit erfüllen wir unser Versprechen gegenüber den Landwirten, welche die weltweite Verfügbarkeit von Soja sicherstellen", erklärt Rolf Reinecke, Vice President, Global Strategic Marketing Fungicides, BASF Crop Protection. "Xemium führt unsere lange und innovative Tradition von Fungiziden aus der Klasse der Carboxamide fort, die 1974 begonnen hat. Wir werden auch weiterhin in die Fungizid-Forschung investieren, um Landwirte zu unterstützen, höhere Erträge und eine verbesserte Qualität zu erzielen." Pflanzenschutzmittel, die Xemium enthalten, sollen weltweit in mehr als 100 Kulturen in 50 Ländern zugelassen werden. Es wird erwartet, dass Xemium, ein Spitzenumsatzpotential von mehr als 400 Millionen € erreicht und damit die führende Position der BASF im Fungizidmarkt stärkt. Über den Unternehmensbereich Crop Protection der BASF. Der Unternehmensbereich Crop Protection der BASF bietet mit einem Umsatz von rund 4,7 Milliarden € im Jahr 2012 innovative Lösungen in den Bereichen Pflanzenschutz, Zierpflanzen und Rasen, Schädlingsbekämpfung und Gesundheitswesen. Zu dem Portfolio gehören außerdem Technologien für Saatgutbehandlung, für den biologischen Pflanzenschutz sowie Lösungen zum Wassermanagement und für die Nährstoffversorgung und Stressbewältigung von Pflanzen. Der Unternehmensbereich Crop Protection der BASF ist weltweit führend mit seinen Innovationen, die Landwirte darin unterstützen ihre landwirtschaftliche Produktion zu optimieren, die Wirtschaftlichkeit ihres Geschäfts zu verbessern und so die Lebensqualität einer wachsenden Weltbevölkerung zu steigern. Weitere Informationen zu BASF Crop Protection stehen im Internet unter der Adresse [www.agro.basf.com](http://www.agro.basf.com). Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media-Kanälen. Über BASF. BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com). Barbara Aguiar. Fachpresse. Tel.: +49 621 60-28013. [barbara.aguiar@basf.com](mailto:barbara.aguiar@basf.com)  


### Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

### Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent